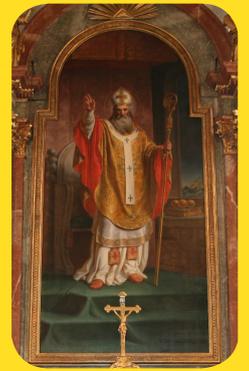


# Pfarrblatt Fauersthal

31. Jahrgang / Nr. 2

Juni - August 2017



© Foto: Erich Mladensich

**"Lasst uns aufeinander achten und  
uns zur Liebe und zu guten Taten  
anspornen"** (Hebräer 10,24)

## Bittet den Herrn, Arbeiter in seine Ernte zu senden.



Jedes Jahr, am vierten Sonntag der Osterzeit, werden wir daran erinnert, **dass Jesus**, als er die vielen Menschen sah, Mitleid mit ihnen hatte, denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben, und **er sagte eindringlich**: „Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter in seine Ernte zu senden.“ (Mt 9,36 ff)

Wer kommt beim Lesen oder Hören dieser Worte auf den Gedanken, dass ER mich / dich meinen könnte, sich auf Gott einzulassen. Es ist ein Abenteuer, das gebe ich zu, aber ein interessantes Abenteuer.

**Susanne Moser** versucht dieses Abenteuer mit Gott, mit Jesus, in Worte zu fassen:

*Wenn du mich ein Stück des  
Weges begleitest,  
wenn du nah bist bei mir  
wage ich es, schwierige Pfade  
zu gehen,  
meine Füße auf Steine zu setzen  
ohne ihre Schärfe zu spüren.*

*Ich wage es, unebenen Boden zu  
betreten  
ohne zu fallen.  
Hab meinen Mut gefunden,  
meine Zuversicht.  
Wir haben gelernt durch*

## Danke für diesen wunderschönen und unvergesslichen Geburtstag!

Mit diesen Worten bedanke ich mich von ganzem Herzen bei allen lieben Menschen, besonders bei Ingrid, Christine, Martina, Brigitte und Martina, die mich während und nach der Hl. Messe mit herzlichen und vielfältigen Geschenken sehr überrascht haben. Aber auch mein Dank gilt jedem Einzelnen für die lieben unzähligen und herzlichen Glückwünsche und Geschenke.



**Die Dankbarkeit ist eine Gabe,  
die das Glück erst vollkommen macht.**

*Schlamm zu gehen,  
durch glühende Wüsten - immer  
wieder aufs Neue.*

*Besinnen auf das Wesentliche,  
meine Hand bereithalten  
für deine.*

*Selbstverständlich ist nichts.*

Wenn wir Menschen hellhörig werden für das, was Gott durch uns in dieser heillosen Welt an Gutem bewirken kann, dann stimmen wir immer wieder ein in das Gebet derer, die von Gott sich führen und leiten lassen. Wir lernen Staunen mit den Worten dessen, der im Psalm 8 die Worte spricht: „Herr, unser Gott, wie wunderbar ist dein Name auf der ganzen Erde...“

Ein lebendiges Beispiel für das Wirken Gottes durch uns Menschen ist das Pflegezentrum Kainbach. Seit über 135 Jahren nehmen sich die Barmherzigen Brüder in Kainbach bei Graz der Betreuung körperlich, geistig und psychisch beeinträchtigter

Menschen an. Entstanden ist im Laufe der Jahre ein nach modernsten Kriterien ausgestattetes Pflegezentrum.

Begonnen wurde die Arbeit auf einem kleinen Gutshof. Heute umfasst das Pflegezentrum zehn Häuser mit 25 Wohngruppen. Dem Besucher präsentiert sich nach zehnjähriger Bauzeit eine Anlage, die nicht nur zeitgemäßen Ansprüchen entspricht, sondern sich auch harmonisch in die Landschaft einfügt.

Wer mit offenen Augen durch die Welt geht, wird nicht nur erschrecken durch die täglichen Greuel auf dieser Welt, sondern auch erfreut sein über so viel Gutes, das keinen Lärm macht und allzu leicht übersehen oder überhört werden könnte.

(Auszüge aus der Zeitschrift „MITEINANDER“ Welt und geistliche Berufung 9/2010)

## Einladung Schnullertreff

Ich möchte mich dieses mal an Auersthaler Familien wenden, welche unseren Schnullertreff eventuell noch nicht kennen und sie auf diesem Weg auch gleich recht herzlich dazu einladen.

Einmal im Monat findet im Pfarrheim von 9.00 bis 11.00 der Schnullertreff statt. Mütter - aber natürlich auch Väter - können dort mit ihren Babys und Kleinkindern von 0 bis zum Kindergartenalter gemeinsame Zeit verbringen. Man kann sich austauschen, bei Problemchen weiterhelfen, mit aufkommenden Fragen an die anderen wenden, Bekanntschaften schließen, miteinander lachen und plaudern.

Die Kinder können spielen und lernen sich so vielleicht schon gegenseitig vor dem Kindergartenstart kennen. Als kleine Stärkung stehen auch immer Kaffee oder Tee und Kuchen bereit. Es freut uns, dass unsere Treffen sehr gut angenommen werden und heißen jeden herzlich willkommen.

Nächster Termin:  
Donnerstag, 1. Juni 2017

Die Termine können auch im monatlichen Pfarrfolder nachgelesen werden.

Auf Euer Kommen freuen sich  
*Maria Scheidenberger*  
*Theresa Kaiser*

**(Foto rechts: Frühlings-Schnullertreffen im Pfarrgarten.)**

## "Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen" (Hebräer 10,24)

Dieser schöne Vorsatz, den da der Verfasser an die Hebräer richtet, dürfte auch in unserer Pfarre auf fruchtbaren Boden gefallen sein.

Wie auf dem Titelbild zu sehen beim Frühjahrsputz, oder bei verschiedensten Veranstaltungen und Aktivitäten in der Pfarre finden sich immer wieder zahlreiche Freiwillige ein, die sich einbringen, um ihre Freizeit für Andere zu verwenden. Besonders sieht man das beim jährlichen Pfarrfest: Schon viele Tage vorher wird organisiert, hergerichtet, gebacken und dekoriert, kurzum alles getan, um Ihnen liebe Gäste ein schönes Pfarrfest zu ermöglichen. Dabei erleben wir ein wunderbares Miteinander von Männern, Frauen und Kindern, ein Zusammenhalt, der uns gemeinsam stärkt und ermutigt.

Es ist ein gutes Gefühl, etwas geschaffen zu haben, aber auch

schön, gemeinsam Feste zu feiern. Dieses Gemeinschaftsgefühl kann uns auch in schweren Stunden Halt und Trost geben. Und genau das ist es, was eine Gesellschaft ausmacht: Getragen von gegenseitigem Respekt und Mitgefühl können wir vieles schaffen, uns gegenseitig stärken und Freud und Leid miteinander teilen.

Im Hebräerbrief heißt es weiter: *"Lasst uns nicht unseren Zusammenkünften fernbleiben, wie es einigen zur Gewohnheit geworden ist, sondern ermuntert einander, und das umso mehr, als ihr seht, dass der Tag naht."*

In diesem Sinne freuen wir uns auf die nächsten "Zusammenkünfte" und auf ein gedeihliches Miteinander.

*Erich Mladensich*



© Foto: Maria Scheidenberger

## Unser neuer Pfarrgemeinderat hat sich konstituiert

Nachdem die zweiwöchige Einspruchsfrist nach der Pfarrgemeinderatswahl abgelaufen war, hat die konstituierende Sitzung am 11. April 2017 stattgefunden. Bei dieser Sitzung wurden die Mitglieder des Pfarrgemeinderats (PGR) festgelegt und die Aufgaben auf die Mitglieder verteilt.

### Mitgliedschaft im PGR

Die Mitglieder unseres PGR setzen sich wie folgt zusammen:

1) Es gibt die Mitglieder von Amts wegen. Das sind Priester, Diakone und wenn vorhanden auch Pastoralassistenten. Die Anzahl der Mitglieder von Amts wegen darf nach der neuen Pfarrgemeinderatsordnung nicht mehr als ein Drittel der gewählten Pfarrgemeinderäte sein. Übersteigt die Anzahl das Drittel, vereinbaren sie unter sich, wer im PGR vertreten sein soll. Unsere Diakone haben deshalb vereinbart, dass Diakon Gerhard Widhalm im PGR vertreten sein soll und mit unserem Pfarrer KR Karl Bock die beiden Mitglieder von Amts wegen bilden.

Diakon GR Alex Thaller scheidet deshalb nach 30 Jahren Mitgliedschaft aus dem PGR aus, wird aber selbstverständlich in unserer Pfarre auch weiterhin mitarbeiten. Der Pfarrer ist von Amts wegen auch immer der Vorsitzende des PGR.

2) Die sechs gewählten Pfarrgemeinderäte sind die

Damen und Herren: Erich Mladensich, Elisabeth Schmidt, Martina Hofer-Fürhacker, Martina Theuretzbachner, Bettina Kurz und Andreas Reutterer.

3) Die ernannten Mitglieder - die Anzahl darf maximal ein Drittel der gewählten PGR sein. In unserem PGR sind das: Maria Hofer und Rudolf Lutz.

### Alle sind gleichwertige, vollwertige, stimmberechtigte Mitglieder des PGR.

Dieser neue PGR hat bei der konstituierenden Sitzung in geheimer, schriftlicher Wahl Elisabeth Schmidt zur Stellvertretenden Vorsitzenden und als ihren Vertreter Erich Mladensich gewählt. Auch ein Pfarrleitungsteam wurde gewählt. Dieses Team trifft Entscheidungen, die zeitnah getroffen werden müssen und nicht der ganze PGR befragt werden kann. Es besteht aus unserem Pfarrer KR Karl Bock, Diakon Gerhard Widhalm, Elisabeth Schmidt und als Schriftführerin unsere Pfarrsekretärin Traude Hellmer die sich außerdem dankenswerterweise wieder bereit erklärte, bei Sitzungen das Protokoll zu schreiben.

### Der Vermögensverwaltungsrat (VVR)

In der neuen Pfarrgemeinderatsordnung ist auch die Schaffung eines VVR vorgeschrieben. Dieser hat die Aufgabe die pfarrliche Vermögensverwaltung im Rahmen der vom Bischof erlassenen Normen zu besorgen. Dem VVR kommt dabei Entscheidungsrecht zu. Folgende PGR haben sich bereit erklärt im VVR mitzuarbeiten. Unser Herr Pfarrer KR Karl Bock

ist von Amts wegen auch im VVR Vorsitzender. Mit ihm bilden Diakon Gerhard Widhalm, Elisabeth Schmidt, Bettina Kurz, Rudolf Lutz und Andreas Reutterer unseren VVR.

Pfarrgemeinderatswahl

2017



ICH BIN DA. FÜR

### Weitere Aufgaben im PGR

Die Arbeit des PGR gliedert sich in viele Fachbereiche. Deshalb haben sich unsere neuen PGR-Mitglieder zur Betreuung besonderer Schwerpunkte in der Pfarrarbeit bereit erklärt: Diakon Gerhard Widhalm für den **Vermögensverwaltungsrat (VVR), Liturgie und Ministranten**; Elisabeth Schmidt für den **VVR, Ehe und Familie, Mission und Ökumene**; Erich Mladensich für die **Öffentlichkeitsarbeit**; Martina Hofer-Fürhacker für **Kinder- und Jugendarbeit**; Martina Theuretzbachner für **Liturgie**; Bettina Kurz für den **VVR**; Andreas Reutterer für den **VVR**; Maria Hofer für die **Schöpfungsverantwortung und Nachhaltigkeit**; Rudolf Lutz für **Liturgie und den VVR**. Die genannten PGR-Mitglieder sind damit für den jeweiligen Fachbereich auch Ansprechpartner für alle Mitglieder unserer Pfarre. Als **Caritasbeauftragter** in unserer Pfarre fungiert Alex Thaller.

Diakon Alex Thaller



In den letzten Wochen und Monaten hat sich unser Chor ganz intensiv auf das vergangene Osterfest mit all seinen Feinheiten während der Liturgie in den Kartagen beschäftigt und darauf vorbereitet. Diese Zeit ist für uns sehr intensiv, da wir in vier Tagen der Karwoche drei Messen mitgestalten. An zwei Tagen (Karfreitag und Ostersonntag) ist jeweils der ganze Chor gefragt und am Karsamstag erfreuen wir uns immer am Gesang unserer Männer.

Heuer hatten wir auch erstmalig am Karfreitag eine ganz besondere und für uns neue Art der Passion, welche von Bettina Kurz bis ins kleinste Detail ausgearbeitet wurde. Hierfür haben wir ein ganz neues Stück von Heinrich Schütz „Ehre sei dir Christe“ einstudiert. Dieses Stück hat dem Chor viel Probenarbeit, Disziplin und Können abverlangt. Mit großer technischer Unterstützung von Herrn Johann Schuster und der beiden Lektoren Josef Krenn und Michael Vock wurde dieses zu einem ergreifenden Ereignis.

Auch die „Kleine Orgelsolesse – Missa brevis Sancti Joannis de Deo in B-Dur“ von Joseph Haydn war für uns ein Ausflug in eine andere Zeit und Epoche der Musik. Gemeinsam mit vier Musikern, die uns musikalisch zu unserer Orgel unterstützten, durften wir dann Teile davon am Ostersonntag in der Messe singen. Auch dies war für uns als

Sängerinnen und Sänger wieder ein besonderes Erlebnis.

Für diese Besonderheiten, die unser Chor in den letzten Jahren, in denen unsere Chorleiterin Frau Ildikó Jakober bei uns ist, erleben durfte, möchte ich heute – und ich glaube, dass ich im Namen des gesamten Chores spreche – hier auf diesem Wege unserer Ildikó DANKE sagen. Sie spornt uns jedes Mal an und bringt unsere Stimmen zu so manchen Höchstleistungen, die wir uns ohne sie nicht erträumen würden. Es gibt aber – wie nach jedem erfolgreichen Auftritt – schon wieder einige neue Projekte, auf die wir uns als Chormitglieder freuen dürfen, aber auch Sie, liebe Pfarrgemeinde, da Sie ja dann das Ergebnis sicher bei den nächsten Hochfesten in unserer Pfarre hören können.

Unser Chor besteht zur Zeit aus 36 Sängerinnen und Sängern, was natürlich nicht heißt, dass das „Boot voll“ ist – wir freuen uns über jede und jeden weiteren der zu unserer eingeschworenen Gemeinschaft dazu stoßen will. Unsere **Proben** finden **immer am Montag ab 19.30 Uhr im Pfarrheim** statt. Wir freuen uns über jede neue Stimme!

Kommen Sie / Komm du vorbei und „Probier's mal im Chor“ – wir würden uns freuen.

*Elisabeth Schmidt*

## Einladung Pfarrfest 2017

Herzliche Einladung zum Pfarrfest 2017 am:

**Sonntag, 25. Juni 2017,  
um 14.00 Uhr, Hl. Messe  
in der Pfarrkirche.**

Anschließend gibt es im Pfarrgarten Kaffee, Kuchen und Torten, Aufstriche und belegte Brote, Bratwürste und Käsekrauter und heuer zum ersten Mal einen Ripperlburger! Verschiedene antialkoholische Getränke, kühles Bier und erstklassige Weine aus Auersthal bilden das kulinarische Angebot.

Kinderprogramm mit Malwettbewerb und verschiedenen Spielen sowie einer Hüpfburg. Bei einer riesigen Tombola und einem Schätzspiel mit einer kniffligen Frage können Sie viele schöne Preise gewinnen. Die Bar am Abend rundet das umfangreiche Pfarrfest-Programm ab.

Der Reinerlös kommt der Orgelrenovierung zu Gute. Wir freuen uns, Sie am Auersthaler Pfarrfest begrüßen zu dürfen!

*Erich Mladensich*



## Die neuen Mitglieder des PGRs stellen sich vor!



Nach einer Periode Pause habe ich mich dazu entschlossen, wieder im PGR aktiv mitzuarbeiten. Es ist uns gelungen, ein motiviertes Team von Frauen und Männern zusammenzustellen, die ihre Fähigkeiten und Talente einbringen werden. Mit viel Engagement möchte auch ich dazu beitragen unseren Herrn Pfarrer und die Diakone zu unterstützen, um gemeinsam für ein harmonisches und konstruktives Pfarrleben beizutragen.

Ich habe den Bereich Öffentlichkeitsarbeit übernommen und werde nach Kräften versuchen, vor allem die Homepage und das Pfarrblatt aktuell und interessant zu gestalten. Aber auch in den sozialen Medien wie Facebook, Lokal- und in Kirchenzeitungen möchten wir präsent sein. Nicht um uns selbst darzustellen, sondern um die vielfältigen Aktivitäten, Feiern und Gottesdienste zu kommunizieren. Unser Licht soll leuchten und nicht unter einem Scheffel stehen. Wir müssen die Menschen erreichen - wo immer sie auch sind. Ich wurde zum Stellvertreter unserer Stv. Vorsitzenden, Frau Elisabeth

Erich Mladensich



*Gott hat uns die Erde geborgt, um verantwortungsvoll mit ihr umzugehen.*

Diese Verantwortung fängt schon im Alltag an, wenn man sich entscheidet, wie man mit seinen Mitmenschen umgeht. Ein respektvoller Umgang mit der Umwelt sollte aber einen genauso großen Stellenwert einnehmen. Dafür werde ich mich in der Pfarre einsetzen und mein Bestmögliches tun.

Maria Hofer

Schmidt gewählt und werde daher die gemeinsame Verantwortung mittragen.

Es ist mir wichtig darzulegen, dass Menschen die in der Pfarre aktiv sind, keine Eigenbrötler sind. Wir alle sind Menschen wie du und ich und wir möchten im Geiste einer harmonischen und durch gegenseitigen Respekt geprägten Arbeitsweise alle anstehenden Aufgaben und Probleme gemeinsam und mit Freude bewältigen.

Andreas Reutterer



Nach einigen schon längeren aktiven Jahren in der katholischen Männerbewegung und meinen vorangegangenen, internen Vorbereitungsaufgaben im Pfarrleben, habe ich mich für eine Kandidatur als Pfarrgemeinderat entschlossen.

Da ich auch weiterhin das gemeinsame aktive Pfarrleben in unserer Pfarrgemeinde unterstützen und aufrecht erhalten will, wurde ich in das PGR-Team gewählt und übernehme die Aufgaben im Vermögensverwaltungsrat.

Ich werde diese Finanz- und Verwaltungsaufgabe gemeinsam mit dem Herrn Pfarrer, Elisabeth Schmidt, Diakon Gerhard Widhalm, Bettina Kurz und Rudolf Lutz mit großer gemeinsamer Verantwortung vertreten und erarbeiten.

Für mich als Pfarrgemeinderat ist eine Teamarbeit in unserer Pfarre mit unserer „kfb“ und „KMB“ sehr wichtig und sollte in unserem weiteren Pfarrleben aufrecht erhalten bleiben.

## Die neuen Mitglieder des PGRs stellen sich vor!



*Alle meine Quellen entspringen in dir, in dir mein guter Gott!*

Ich bin sehr dankbar in unserer Pfarre leben zu dürfen.

Ich darf hier mitwirken in der Katholischen Frauenbewegung, als Organistin und Chorsängerin, als Lektorin, Kommunionsspenderin und im Pfau-Redaktionsteam, ab und zu als Messnerin. Im Zusammenhang mit meinem Beruf als Volksschullehrerin bringe ich mich auch in der Kinderliturgie ein. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Herzlichen Dank!  
Schön, dass es euch gibt.

Martina Theuretzbachner



*Wenn jeder gibt, was er hat...*

Wenn jeder einbringt, was er kann und mit Freude macht, sind auch schwierige Arbeiten zu schaffen.

Die aktive Mitarbeit in der Pfarre ist für mich schon viele Jahre selbstverständlich. Als ich gefragt wurde, ob ich nicht auch Verantwortung als Pfarrgemeinderat übernehmen will, musste ich nicht allzu lange überlegen.

Ich werde mich im Vermögensverwaltungsrat mit den Finanzen der Pfarre beschäftigen und im Fachgebiet Liturgie mitwirken.

Rudolf Lutz

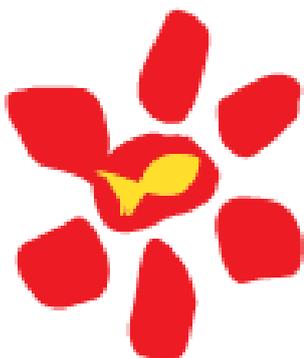


Immer wieder bin ich froh und stolz in einer Pfarre wie Auersthal zu leben. Diese Lebendigkeit bei kirchlichen Festen oder in den verschiedenen Organisationen begeistert mich.

Ich weiß aber auch, dass hinter diesen Aktivitäten viel Arbeit steckt und dass es Menschen geben muss, die hier ihre Talente einbringen. Mit der Unterstützung meiner Familie habe ich mich entschlossen, im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten und besonders bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Pfarre zu helfen.

Schon nach dem ersten Treffen des neuen Pfarrgemeinderates stand fest, dass sich ein tolles Team für unsere Pfarre zusammengefunden hat und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Martina Hofer-Fürhacker



ICH BIN DA . FÜR

Pfarrgemeinderatswahl 2017



## KMB-Saison- Eröffnung 2017

Mittlerweile ist es ja schon Tradition, dass die Katholische Männerbewegung in Auersthal ihren Saisonstart im Keller von Diakon Alex begeht.

Wir durften bei sonnigem, aber windigem Wetter am Sonntag, 23. April 2017, knapp 40 Männer, Frauen und Kinder begrüßen: Darunter unseren Herrn Pfarrer Karl Bock, unseren Diakon Gerhard Widhalm und unseren Bürgermeister Ing. Erich Hofer.

Es wurde im Keller-Innenen und draußen auf den Sitzbänken lebhaft diskutiert und durch die selber gemachten Speckweckerl unseres Gastgebers Diakon Alex kam das Kulinarische auch nicht zu kurz.

Obmann Hannes Hösch berichtete über die geplanten Aktionen der KMB für 2017, wie zum Beispiel der Renovierung der ostseitigen Pfarrheimfassade nach dem Fenstertausch oder der Sanierung der „Strobl-Kapelle“.



Ein Schwerpunkt ist auch wieder das Pfarrfest, am Sonntag, 25. Juni 2017, das dieses Mal bereits um 14.00 Uhr beginnt. Für die Vorbereitung, Kellner- und Schankdienst, sowie dem Wegräumen wird um zahlreiche Unterstützung gebeten.

Für den **Ausflug am Samstag, 15. Juli 2017** in die **Lobau** gibt es nur noch einige Plätze im Bus. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

*Johannes Hösch*

© Fotos S. 8 & 9: Erich Mladensich





## 50. Geburtstag Andreas Reutterer

Im März 2017 feierte Andreas Reutterer seinen 50. Geburtstag und die Pfarre bedankte sich mit einem Geschenk beim Jubilar.

Seit vielen Jahren ist er im Pfarrleben aktiv. Bei den Katholischen Männern in Auersthal ist er mittlerweile ein fixer Bestandteil im Vorstand. Zuerst als Schriftführer und seit 2011 als stellvertretender Obmann.

Bei Prozessionen sorgt er dafür, dass alle den rechten Weg in der richtigen Reihenfolge gehen und schafft Sicherheit für alle Teilnehmer. An Feiertagen sorgt er für eine würdige Beflagung rund um die Kirche und Pfarrheim. Sobald etwas zu tun ist, ist er da. Sei es eine Mitgestaltung einer kirchlichen Feier, eine Agape im Pfarrheim oder auch der

Kirchenputz und seit März 2017 auch als Pfarrgemeinderat.

Auf dich lieber Andreas ist Verlass. Besonders schätzen wir deine Ruhe und Besonnenheit, die immer eine gute Atmosphäre schafft. Du bist nicht der, der sich in den Vordergrund drängt, aber einer der immer alles im Auge behält.

Wir danken dir ganz herzlich für deine bisherigen Dienste in der Pfarre und wünschen dir von ganzem Herzen alles Gute zu deinem 50. Geburtstag, Gesundheit und Gottes Segen für deine weiteren Lebensjahre.

*Erich Mladensich*





## kfb-Dekanatswallfahrt 2017

Jedes Jahr machen sich die kfb Frauen aus dem Dekanat Gänserndorf auf den Weg zu einer Dekanatswallfahrt, um in der gemeinsamen Messfeier ihre Anliegen, Freuden und Ängste vor Gott zu bringen.

Mit sieben Bussen kommen insgesamt 300 Frauen an einem Ort zusammen, um gemeinsam Messe zu feiern. Diesmal war die Stadtpfarrkirche Poysdorf das Ziel der Wallfahrt, um den ehemaligen Geistlichen Begleiter der kfb Gänserndorf, Pfarrer Mag. Eduard Schipfer, zu besuchen.

Aus der Eucharistiefeier schöpfen die Frauen Kraft für ihren Lebensalltag und können so gestärkt für ihre Aufgaben in Familie, Beruf und Pfarre nach Hause zurückkehren. Heuer haben die kfb Frauen aus Auersthal die Gestaltung der Messfeier übernommen und mit rhythmischen Liedern eine lebendige Messfeier vorbereitet. Seit 70 Jahren sind die Frauen der kfb österreichweit miteinander im Glauben unterwegs. Im heurigen Jubiläumsjahr steht die Arbeit der kfb unter dem Motto:

**"Weils gerecht ist,  
FAIRändern wir die Welt"**

Zu diesem Thema haben die Frauen auch die Messtexte zusammengestellt. Weltweit sehnen sich Frauen



Das Foto (oben) zeigt die kfb-Frauen aus Auersthal, die die Gestaltung der Messe mitgetragen haben, mit ihrem ehemaligen geistlichen Begleiter, Pfarrer Mag. Eduard Schipfer in der Mitte.

Weitere Priester und Diakone, von links beginnend: GR Mag. Dr. Johann Rosner aus Angern u.

Mannersdorf, Dr. Constant N`Dala aus Bockfließ, Diakon Walter Friedreich aus Gänserndorf, Mag. Eduard Schipfer, Diakon Gerhard Widhalm aus Auersthal, KR Karl Bock aus Auersthal, Dechant KR Dr. Kazimierz Wiesyk aus Schönkirchen-Reyersdorf und Dekanatsleiterin Christine Schuster, sowie die Musikerinnen aus Strasshof.



kfb-Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Poysdorf.

nach Selbstbestimmung - Bildung - Fairness - Umverteilung - Solidarität - Zivilcourage - Menschenwürde - Chancengleichheit.

Durch die Bewusstseinsbildung der katholischen Frauen wird auf die Lebenssituationen der Frauen auf der ganzen Welt aufmerksam gemacht. Die kfb Frauen sind gemeinsam unterwegs für ein partnerschaftliches Wirken von Frauen am Leben von Kirche und Gesellschaft und bemühen sich so um eine **FAIR-ÄNDERUNG**.

70 Jahre Katholische Frauenbewegung ist vor allem der Verdienst der Frauen, die an der Basis in den Pfarren aktiv sind.

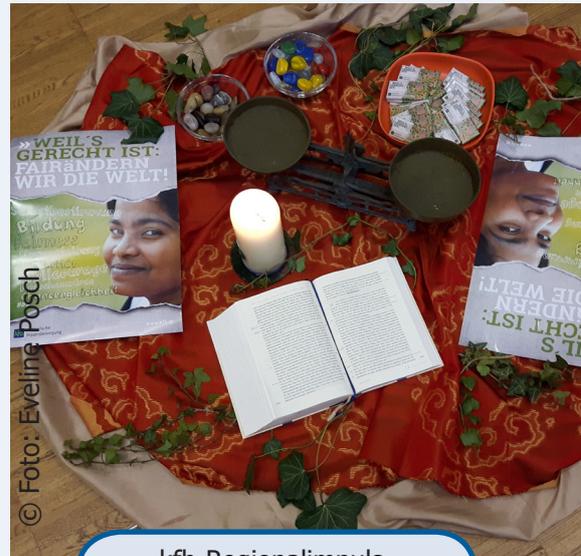
Im Anschluss an die Messfeier bedankte sich die Dekanatsleiterin Christine Schuster bei Pfarrer Mag. Eduard Schipfer für seine 10-jährige geistliche Begleitung der kfb des Dekanates Gänserndorf und vor allem für seine Wertschätzung, die er den Frauen entgeggebracht hat.

Christine Schuster

# kfb-Impulstreffen

Zum aktuellen kfb-Jahresthema: "Weil's gerecht ist FAIRändern wir die Welt" fand am 28. April 2017 in Raasdorf ein Regionalimpulstreffen statt, an dem die kfb Auersthal sehr gerne teilgenommen hat. Schwerpunkt waren gerechte Verteilung weltweit und was die Einzelne im Alltag dazu beitragen kann. Organisiert wurde das Treffen von Eveline Posch und dem kfb-Team Raasdorf.

*Bernadette Theuretzbachner*



© Foto: Eveline Posch

kfb-Regionalimpulstreffen in Raasdorf.

© Fotos S. 10 & 11: Herlinde Grün



Foto: Eveline Posch



Teilnehmerinnen der kfb-Dekanatswallfahrt.



## Firmvorbereitung 2017

### "Firmung verleiht Flügel"

Die heurigen sechs Firmlinge haben sich auf ihrem Weg zur Firmung schon an einer Vielzahl von unterschiedlichen Aktivitäten beteiligen können.

In der Fastenzeit wurde von den Jugendlichen ein Kreuzweg gestaltet, in welchem der Leidensweg Jesu auch im Blickwinkel der aktuellen Lebenssituation der Jugendlichen betrachtet wurde.

Eine weitere Aktion, die wir gemeinsam in der Fastenzeit durchgeführt haben, war die Minibrotmesse im Rahmen der Minibrotaktion. Wie jedes Jahr gestalteten die Firmlinge die Heilige Messe und verkauften im Anschluss daran **Minibrote** an die Messbesucher. Dank Ihrer Spendenbereitschaft konnten wir einen **Reinerlös in Höhe von € 480,-** erzielen. Dieser Betrag kommt im heurigem Jahr Projekten in Ghana und El Salvador zugute.

Beide Projekte wollen Jugendlichen eine Schneiderausbildung, Grundkurse in Lesen und Schreiben, Fortbildungskurse, Hilfe bei der Arbeitssuche oder einer Ausbildungsstelle ermöglichen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ende Mai wurde gemeinsam mit den Firmpatinnen und Firmpaten der Jugendlichen der Firmpatennachmittag gestaltet. Hierbei sollte die Beziehung zwischen Firmling und Patin / Paten gestärkt werden und die Jugendlichen sollten mit ihren Patinnen und Paten noch einmal bewusst Zeit vor der Firmung verbringen. Für uns FirmbegleiterInnen ist dieser Nachmittag immer ein sehr schönes Erlebnis bevor unsere Kandidatinnen und Kandidaten das Sakrament der Firmung empfangen.

*Bettina Edelhofer  
Karin Edelhofer  
Barbara Schuster  
Klemens Theuretzbachner*



© Fotos S. 12: Firmvorbereitungs-Team



Minibrotaktion in der Pfarrkirche.



Backen der Minibrote.

## Erstkommunion 2017

Seit Ende Oktober bereiten sich die Erstkommunikationskinder nun schon auf die Tischgemeinschaft mit Jesus vor. Sie haben bereits viel über Jesus und die Kirche erfahren.

Vor allem in den letzten Wochen standen wichtige Themen auf dem Programm: Das Sakrament der Taufe und der Beichte, sowie Ostern und die Fastenzeit.

Nun ist diese intensive Vorbereitungszeit vorbei und der große Tag der Erstkommunion rückt immer näher. Bald verwandelt sich die Raupe in einen Schmetterling, so wie Jesus unsere Kinder verwandeln wird.

Am Donnerstag, dem 25. Mai 2017, dem Fest von Christi Himmelfahrt, wurde um 9.00 Uhr in Auersthal der Kommunionsgottesdienst gefeiert.

*Die Tischmütter*



Im Rahmen der Beichtstunde durften die Kinder im Beichtstuhl „Probe sitzen“, damit bei der Erstbeichte nichts schiefgeht.



Die Erstbeichte wurde mit einem Beichtfest gefeiert.



Palmweihe am Palmsonntag.



Gemeinsam mit dem Kirchenchor wurde bei der Palmweihe das Lied „Jesus zog in die Stadt hinein“ gesungen.



© Fotos S. 13: Tischmütter

# Markus-prozession

Am 25. April 2017 wurde in Auersthal die traditionelle Markus-Prozession abgehalten. Die Prozession findet alljährlich zu Ehren des Heiligen Markus, einer der vier Evangelisten, statt.

Dieser „Markustag“ ist nicht nur der spätmöglichste Ostertermin, sondern gilt in der Landwirtschaft auch als Wetter-Lostag; das Wort „Los“ ist hier im Sinne von „Schicksal“ oder „Geschick“ zu verstehen. Ein Lostag ermöglicht nach altem Volksglauben Vorhersagen über die Wetterverhältnisse der folgenden Wochen oder Jahreszeiten. Auf den 25. April als Markustag beziehen sich deshalb auch zahlreiche Bauernregeln.

Der Heilige Markus gilt als Patron der Bauarbeiter, Maurer, Glaser, Glasmaler, der Schreiber und Notare. Er ist außerdem Schutzheiliger gegen Blitz und Hagel und gegen einen plötzlichen Tod. Die Andacht mit Flursegnung fand bei der Rochuskapelle statt und im Anschluss führte die Prozession zur Kirche.

*Bernadette Theuretzbachner*



© Fotos S. 14: Walter Schuster



## Bauernregeln zum Markustag

*So lange es vor St. Markus warm ist, so lange ist es nachher kalt.*

\*

*Vor dem Markustag, sich der Bauer hüten mag.*

\*

*Gibt's an Markus Sonnenschein, so hat der Bauer guten Wein.*



## 50. Geburtstag Herlinde Grün



Herlinde Grün, eine allseits beliebte Frau feierte ihren 50. Geburtstag. In einer Sonntagsmesse dankte sie für ihre bisherige Lebenszeit und für alles Schöne. Im Anschluss an die Messe gratulierten die Frauen der kfb, Pfarrer, Diakone und der Pfarrgemeinderat und dankten für ihr tatkräftiges Engagement in der Pfarre.

ist eine große Bereicherung. Ihr musikalisches Talent bringt sie im Kirchenchor ein und singt mit großer Begeisterung zur Ehre Gottes. Beim Pfarrfest ist sie mit ihrer fröhlichen und herzlichen Art ein unglaubliches Verkaufsgenie und serviert den Gästen Brote und Mehlspeisen bis zur letzten Minute.



Herlinde ist bei vielen Festen und Veranstaltungen in der Pfarre als verlässliche Mitarbeiterin mit dabei und packt überall an. Durch ihr fröhliches Wesen und ihre Offenheit wie sie auf Menschen zugeht bringt sie immer wieder neue Leute in die Gemeinschaft der Katholischen Frauenbewegung herein.

Die kfb-Frauen pflanzten mit dem Geburtstagskind eine Rose im Garten um die Kirche und luden zu einer Agape im Anschluss an die Festmesse. Die Gratulanten konnten ihre Glückwünsche auf einen Smiley-Anhänger zum Ausdruck bringen.

*Christine Schuster*



Sie ist Pfarrleiterin der Katholischen Frauenbewegung in der Pfarre Auersthal und bemüht sich viele kfb Aktivitäten weiterzuführen und die Gemeinschaft der Frauen zusammenzuhalten. Vor allem ihre Gabe die schönen Momente mit Fotos festzuhalten und dann zu dokumentieren



**Schnullertreff**

Donnerstag, **1. Juni 2017**, um **9.00 Uhr** Schnullertreff im Pfarrheim. (Siehe auch S. 3)

**Hauskommunion**

Sonntag, **4. Juni 2017**, im Anschluss an die Hl. Messe Hauskommunion.

**Altentreff**

Donnerstag, **8. Juni 2017**, um **15.00 Uhr** Altentreffen im Pfarrheim.

**Wallfahrt Franziskusweg Weinviertel**

Von Donnerstag, **8. Juni**, bis Sonntag, **11. Juni 2017**, Franziskusweg-Wallfahrt im Weinviertel. Näheres unter: [www.weinviertel.at/franziskusweg](http://www.weinviertel.at/franziskusweg)

Samstag, **10. Juni 2017**, um **7.30 Uhr** Andacht Kirche Prottes - Wanderung nach Schönkirchen, Reyersdorf und Auersthal - **13.45 Uhr** Andacht Kirche Auersthal - anschließend Wanderung nach Groß Schweinbarth - **18.30 Uhr** Abendmesse in der Pfarrkirche Groß Schweinbarth.

**Lange Nacht der Kirchen**

Freitag, **9. Juni 2017**, Lange Nacht der Kirchen. Näheres unter: [www.langenachtderkirchen.at](http://www.langenachtderkirchen.at)

**Hl. Messe zum Vatertag gestaltet von KMB**

Sonntag, **11. Juni 2017**, Hl. Messe zum Vatertag, mitgestaltet von der KMB Auersthal.

**Fronleichnam**

Donnerstag, **15. Juni 2017**, um **8.00 Uhr** Festmesse in der Kirche. Anschl. Prozession zu den vier Fronleichnams-Altären.

**Firmung**

Sonntag, **18. Juni 2017**, Firmung in Groß Schweinbarth. (Siehe auch S. 12)

**Pfarrfest**

Sonntag, **25. Juni 2017**, Pfarrfest - **14.00 Uhr** (!) Festmesse mit Kirchenchor. Im Anschluss Pfarrfest im Pfarrgarten. (Siehe auch S. 5)

**Hauskommunion**

Sonntag, **30. Juli 2017**, anschl. an die Hl. Messe Hauskommunion.

**Mariä Himmelfahrt**

Dienstag, **15. August 2017**, Mariä Himmelfahrt. Um **9.00 Uhr** Hl. Messe mit Kräutersegnung.

**Wallfahrt zum Hl. Berg**

Sonntag, **17. September 2017**, Wallfahrt zum Heiligen Berg, in die Wallfahrtskirche St. Lambert.

**Erntedankfest**

Sonntag, **24. September 2017**, um **9.00 Uhr** Erntedankfest. Treffpunkt beim Urbanusplatz mit an-

**Sommersegen**

*Die Blumen mögen zu blühen beginnen und ihren köstlichen Duft ausbreiten, wo immer du gehst.*

*Der Regen möge deinen Geist erfrischen, dass er klar wird wie ein See, in dem sich das Blau des Himmels spiegelt und manches Mal ein Stern.*

*Leicht möge der Wind dich umwehen und dich tragen wie eine Feder, so wie Gottes Geist dich anhaucht und du wieder neue Kraft schöpfst.*

*Das Licht der Sonne möge dich anstrahlen, dass du Wärme und Licht spürst im Angesicht, den Glanz und die Schönheit von Gottes guter Schöpfung.*

*(Irischer Segen)*

**Impressum:**

Informations- / Mitteilungsblatt der Pfarre Auersthal, erscheint 4x im Jahr  
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Pfarrer KR Karl Bock  
Pfarre Auersthal (Alleininhaber)  
[www.pfarre.auersthal.com](http://www.pfarre.auersthal.com)  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Erich Mladensich  
[erich.mladensich@aon.at](mailto:erich.mladensich@aon.at)  
Herstellung: riedeldruck, 2214 Auersthal  
DVR-Nummer: 0029874 (1784)